Deutsche Schule Genf
Ecole Allemande de Genève

aktuell

MITTEILUNGEN DER DEUTSCHEN SCHULE GENF - 28. AUGUST 2020

„Ich bin ein Mensch, der im Team arbeitet“

Mit Beginn des neuen Schuljahrs hat Bernd Ruddat die Leitung der Deutschen Schule Genf übernommen. Der Nachfolger von Anne Andereya, die in den Ruhestand gegangen ist, war zuletzt Schulleiter des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums in Leverkusen.

Herr Ruddat, Ihr Start wird von der Corona-Pandemie überschattet. Wie bereiten Sie die DSG auf die kommenden Wochen und Monate vor?

Gemeinsam mit einem Team aus dem Kollegium ist es mir wichtig, die Digitalisierung der DSG voranzutreiben. Wir etablieren jetzt kurzfristig Microsoft Teams als Schulplattform und testen parallel Alternativen und andere Bedarfe. Dabei fließt natürlich das Ergebnis der Evaluation mit ein, die Ende vergangenen Schuljahres bei Lehrkräften, Eltern, Schülerinnen und Schülern gemacht wurde. Beim Pädagogischen Tag werden sich die Lehrkräfte ganz gezielt in diesen Themen fortbilden.

Wie sieht es mit den Hygienemaßnahmen aus?

Mit unserem Hygienekonzept setzen wir die Vorgaben des Kantons vollständig um – das ist unsere Richtschnur. Und wir stehen stets im engen Kontakt mit den Gesundheitsbehörden.

Wäre die Deutsche Schule auch auf eine erneute Schließung vorbereitet?

Zunächst mal wollen wir mit unseren Maßnahmen eine solche Schließung tunlichst vermeiden. Wenn der Kanton die Schulen dennoch schließen sollte, wäre die DSG auf eine nahtlose Fortsetzung des Unterrichts gut vorbereitet. Die Kolleginnen und Kollegen haben im Shutdown viele Erfahrungen gesammelt, pädagogisch und technisch. Dazu kommen die bereits angesprochenen digitalen Verbesserungen, an denen wir arbeiten.

Was sollten wir über Sie wissen?

Ich bin ein Mensch, der im Team arbeitet und dabei das Kollegium, Eltern sowie Schülerinnen und Schüler einbezieht. Und wenn mal etwas schiefgeht, bin ich für Kritik immer empfänglich.

Was ist Ihr erster Eindruck nach den ersten Wochen Genf?

Meine Frau und ich fühlen uns hier sehr wohl, in Genf und an der DSG. Ich habe ein sehr offenes und engagiertes Kollegium vorgefunden. Gemeinsam werden wir die Schule weiterentwickeln.

Auftakt mit Abstand

Auch im neuen Schuljahr gilt an der Deutschen Schule ein Schutzkonzept gegen die Corona-Pandemie, das die Vorgaben des Kantons umsetzt. Trotz der Ferienpause hatte von Anfang an kaum jemand Probleme damit, sich an die oft schon eingeübten Regeln zu erinnern. Dazu gehören:

- Alle waschen sich regelmäßig die Hände, Flüssigseife und Papierhandtücher sind vorhanden. Desinfektionsspender sind aufgestellt.

- Bodenmarkierungen verhindern ebenso wie mehrere, nach Klassen getrennte Ein- und Ausgänge Gedränge. Pausenbereiche sind markiert.

- Schülerinnen und Schüler halten mindestens 1,5 Meter Abstand zu den Lehrkräften und kommen sich auch selbst nicht zu nahe. Eltern dürfen die Schule nicht betreten.

- Dort, wo der Abstand nicht eingehalten werden kann, muss eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden. In den Klassen 10, 11 und 12 gilt dies generell.

- Die Fachräume werden bei jedem Klassenwechsel desinfiziert.

Besonders wichtig: Wer Krankheitssymptome hat, darf nicht in die Schule kommen – das gilt ohne Ausnahme. Wenn während des Unterrichts solche Symptome auftreten, wird der bzw. die Betroffene umgehend nach Hause geschickt und darf erst wieder zur Schule kommen, wenn die Beschwerden 24 Stunden lang verschwunden sind.

Die kompletten Hygieneregeln der DSG finden Sie hier:

Covid-Massnahmen zum Schulstart 2020-21

Willkommen an der DSG!

Gleich drei Lehrerinnen verstärken seit Schulbeginn die Sekundarstufe: (Foto von links nach rechts) Frau Marta Slaby unterrichtet Deutsch und Musik, Frau Kim Freundlich Englisch und Mathematik und Frau Dr. Antje Ruddat Biologie, Chemie und Physik. In der Vorschule unterrichtet neu Frau Eleonore Esguerra. Das Team der Ateliers wird von Herrn Gian Losinger verstärkt, die Sprachkurse von Saskia Cordier und Inga von Carnap-Bornheim. Ihnen allen wünschen wir einen guten Start!

Schwerstarbeit

Auf der Baustelle für den Campus Süd haben die Arbeiten am Erdgeschoss begonnen – und das auf ziemliche spektakuläre Weise: Ein 16 Tonnen schwerer Stahlträger, in der Nacht mit einem Spezialtransport von Aigle nach Vernier gebracht, wurde am 17. August mit dem Kran an Ort und Stelle gehoben. Das nahe Schulgebäude war zuvor evakuiert worden. Wenn das Gebäude fertig ist, wird der Träger die Decke der Turnhalle halten. Vorher wird er aber noch mit Beton ummantelt. Fotos und einen Zeitrafferfilm von der Operation finden Sie auf der Homepage und den Facebook- und Instagram-Profilen der DSG.

DSG Nachrichten

@deutscheschulegenf

@deutscheschulegenf_off

Termine

Am 10. und 11. September ist schulfrei (Jeûne Genevois), ebenso am 12. November (pädagogischer Tag). Der Elternsprechtag findet am 23. November statt. Elternabende werden – in Absprache von Klassenlehrerin und Pflegschaft – entweder mit ausreichendem Abstand in der Aula oder virtuell stattfinden, die Elternvertreterinnen und -vertreter informieren Sie. Den Kalender mit allen DSG-Terminen finden Sie hier:

DSG Agenda 2020-2021

Und noch ein Willkommen!

Am vergangenen Mittwoch (26. August) sind die neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler eingeschult worden: Zwar unter Coronaauflagen, aber wie immer mit strahlenden Gesichtern und Sonnenblumen. Frau Maren Bombach und Frau Hannah Kikwaki werden die 21 Schulneulinge unterrichten, natürlich bilingual französisch-deutsch.

Begrüßungsspiel der Viertklässler

Das Kollegium der Deutschen Schule Genf im neuen Schuljahr 2020/21

Herausgeber: Vorstand des Vereins für Deutschen Schulunterricht; Gestaltung und Übersetzung: Emilie Staehli; Satz und Redaktion: Marc Engelhardt